

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:17 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Herr Peter Sierau

Herr Jens Hoffmann

Frau Regina Brüggemann

Frau Rowena Alber

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Frau Nicole Küstner

Herr Bernd Liebert

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Marius Orłowski

Frau Sabine Paap

Frau Sandra Plehn

Herr Beat Sanne

Herr Tobias Schoeneberg

Frau Irene Schumann

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat, bis einschließlich
TOP 14, 22.12 Uhr

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte, bis einschließ-
lich TOP 14, 22.12 Uhr

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Herr Stephan Burmester

Fehlt entschuldigt

Herr Peter Lange

Fehlt entschuldigt

Herr Hubert Menzel

Fehlt entschuldigt

Herr Marko Wagner

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2018
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 8 Einwohnerantrag "Verkehrliche Anbindung des Baugebietes B 34 D Nord allein über die Gadebuscher Straße bzw. Bürgerstraße"
hier: Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages
- 9 Entsendung eines Mitgliedes in die Trägerversammlung des neuen ITVSH
- 10 Jahresrechnung 2017
- 11 Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
- 12 Verfahrenseinstellung B-Plan 8; 7. Änderung
Antrag der CDU vom 10.11.2018
- 13 Bebauungsplan Nr. 35B - Teil - A
Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg
a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August / September 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Ehrung von ehrenamtlich Tätigen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

GV Hoffmann beantragt, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Straßenbaubeitragssatzung“ zu ergänzen.

GV Paap verweist auf eine im Februar geplante Sitzung des FWA, auf der das Thema beraten und eine Beschlussempfehlung bezüglich einer Änderungssatzung gegeben werden soll. Es schließt sich eine längere Diskussion an, u. a. auch darüber, ob die erforderliche Eilbedürftigkeit vorliegt. Die Vorsitzende verweist auf die erforderliche 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen (16).

Sodann wird über den Antrag abgestimmt:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	9

Somit ist der Antrag abgelehnt. Die Tagesordnung bleibt unverändert.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 15 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 15 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

3.1 (1/210) Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Trittauer CDU im Wahlkampf versprochen habe, die Straßenbaubeiträge abzuschaffen. Er beklagt sich darüber, dass dieses Versprechen offensichtlich nunmehr nicht mehr gelte. GV Hoffmann erläutert, dass eine Abschaffung nach wie vor angestrebt werde, jedoch eine vollständige Gegenfinanzierung bislang fehle. Diesbezüglich sei es empfehlenswert, sich das Wahlprogramm vollständig durchzulesen. Die CDU-Fraktion habe sich auch massiv dafür eingesetzt, die vom Land bisher bewilligten Mittel für Infrastrukturmaßnahmen zur Absenkung der Beiträge zu verwenden.

3.2 (1/110) Ein Einwohner berichtet, dass er sich nach der Bedeutung des Wortes „Allris“ erkundigt habe. Herr Allwetter habe das Programm erfunden, was die Buchstaben „All“ erkläre. „Ris“ bedeute „Ratsinformation“.

3.3 (3/200) Ein Einwohner fragt an, ob sich die Gemeinde nicht für die weitere Ansiedlung einer Kinderarztpraxis einsetze. BM Mesch erläutert, dass dieses als absolut notwendig angesehen werde. Nach Gesprächen mit der Kassenärztlichen Vereinigung sei eine zweite Zulassung in Trittau nicht möglich, obwohl der Bedarf angesichts des Versorgungsgebietes von rd. 28.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eindeutig von der Gemeinde gesehen werde. Bedauerlicherweise betrachte die Kassenärztliche Vereinigung das gesamte Stormarer Versorgungsgebiet. Dieses gelte auch für die Orthopädie, eine Sonderzulassung sei von der Kassenärztlichen Vereinigung abgelehnt worden.

3.4 (4/304) Ein Einwohner berichtet, dass es sich bei dem aufgewühlten Rasenstreifen vor dem kirchlichen Friedhof nicht um Vorbereitungsarbeiten zur Einpflanzung von Krokussen handele, sondern um Wildschweinschäden. BM Mesch erläutert, dass nach geführten Gesprächen mit dem Jagdpächter und der Forst der Wildschweinbestand durch Abschuss reduziert werden soll.

4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2018

(VZ)

GV Paap weist darauf hin, dass es unter TOP 5 auf S. 5 heißen muss: „Die Vorsitzende...“. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom werden nicht erhoben.

5 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Mesch trägt seinen Verwaltungsbericht vor:

Straßenbau

Sanierung L93

- Vorflut für B56 ist hergestellt, Kanal auf der Südostseite größtenteils eingebaut
- es gab Verzögerungen durch notwendige Umverlegungen, die die Telekom und SH-Netz durchführen mussten und müssen
- über die Feiertage ruhen die Arbeiten, Wiederaufnahme am 7. Januar (wenn die Witterung es zulässt)/ Ampelregelung im westlichen Teilstück wird für diese Zeit zurückgebaut
- nach den Feiertagen:
 - o Beginn Bau des großen Lamellenklärsers im südlichen Bereich des Busparkplatzes; Busverkehr kann aufrecht erhalten werden, die dort für die Lehrer reservierten Parkplätze können dann nicht genutzt werden und werden den dann schon einmal provisorisch hergestellten Parkplatz vor der Tennishalle verlegt (dieser wird zur Zeit mit Schotterschicht hergestellt)
- im östlichen Bereich Arbeiten auf der nördlichen Straßenseite, dafür wird die Einbahnstraßenregelung dann gespiegelt, schon jetzt ist dafür eine Fahrbahnverbreiterung vorgenommen worden
- Verkehrsführungen funktionieren bisher gut; Problem: Vandalismus in starkem Maße

Sanierung Herrenruhmweg

- Einbau der Asphalttragschicht im 1. Bauabschnitt ist am 11. und 12.12. erfolgt
- zur Zeit dort noch Arbeiten an den Aufpflasterungen
- nach den Feiertagen Wiederaufnahme der Arbeiten am 7.1.2019 (wenn es das Wetter zulässt), dann auch mit den Vorbereitungen für den 2. BA (vom Lindenweg bis zur Hamburger Straße)

Die **Beiträge für die Straßenbaumaßnahmen** Lerchenstr. und Mühlenweg konnten jetzt veranlagt werden, nachdem alle Nacharbeiten erledigt und alle geprüften Schlussrechnungen vorlagen

Der Projektträger Jülich hat mitgeteilt, dass die von der Gemeinde beantragte **Verlängerung der Förderung der Maßnahme Klimaschutzmanagerin** vom 1.1.2019 um zwei Jahre bewilligt wurde.

Sparkassen-Stiftung Kulturzentrum Wassermühle Trittau

Sitzung des Stiftungsvorstandes hat stattgefunden, BM hat teilgenommen. Ab 2019 ist die Grundlage geschaffen, dass sich ab dann die Stiftung an den Kosten von Sanierungen beteiligen kann. Angestrebtes Stiftungskapital von 500.000 Euro bald erreicht.

Ortsmarketing

Die vorbereitende Umfrage der CIMA ist gestartet worden, Verteilung des Flyers an alle Haushalte, spezieller Flyer für Jugendliche, gemeinsamer Pressetermin der Arbeitsgruppe hat stattgefunden.

Weiteres Vorgehen: Umfrage läuft bis Ende des Jahres, Auswertung durch CIMA; parallel werden noch einmal verschiedene Akteure vor Ort gesondert befragt durch CIMA; Aufbereitung der Ergebnisse und Erarbeitung eines weiteren Vorgehens im Workshop im nächsten Jahr.

Neujahrsempfang ist am 11.01. um 19 Uhr in der Wassermühle, zusammen mit der Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen

Weihnachtslieder singen und hören unter der Tanne Europaplatz am 15.12. um 16.00 Uhr mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau

Geplante Sitzungstermine 2019

Entwurf für die Termine wurde zur Sitzung verteilt.

GV Sanne fragt bezüglich der Vandalismusschäden an der Baustellenampel in der Großen-seer Straße an, ob nicht mit Hilfe von Detektiven oder eines Sicherheitsunternehmens die Verursacher ausfindig gemacht werden könnten. BM Mesch erläutert, dass dieses Sache des Auftragnehmers sei. Es habe bereits eine Observation durch die Polizei gegeben. Die Ermittlung gestalte sich jedoch schwierig.

(4/304) GV Brüggemann fragt bezüglich der Ausbauarbeiten im Herrenruhmweg, ob beabsichtigt sei, 4 bereits gekappte Linden zu fällen. BM Mesch verneint dieses. GV Brüggemann weist des Weiteren auf erhebliche Schäden einer Eiche im Bereich der Einmündung Schulstraße/Herrenruhmweg hin. BM Mesch sagt diesbezüglich eine verwaltungsseitige Prüfung zu.

6 . Bericht der Europabeauftragten

(Europabeauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügt.

7 . Anfragen und Mitteilungen

7.1 . Mitteilungen der Verwaltung

BM Mesch berichtet auszugsweise über den Stand der Durchführung der gefassten GV-Beschlüsse. Die Gesamtübersicht ist dem Protokoll beigelegt.

7.2 . Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung

7.2.1 (2/202, 4/301) GV Orlowski berichtet, dass nach erfolgter Endabnahme der Ausbauarbeiten in der Kieler Straße bei der Einfahrt in die Danziger Straße immer noch das Straßenschild fehle.

7.2.2 (4/305) GV Orlowski weist auf einen Ausfall der Straßenbeleuchtung am Montag und Dienstag dieser Woche hin und fragt nach den Ursachen hierfür. BM Mesch berichtet, dass der Schaden zwischenzeitlich durch die beauftragte Firma behoben wurde. Angaben zur Ursache könnten nicht gemacht werden.

7.2.3 (1/100) GV Orlowski lobt die vom Amt angebotenen Fortbildungsveranstaltungen für Gemeindevertreter/innen, von denen er zwei besucht habe. Es sollte eine Fortsetzung, ggf. mit anderen Themen, z. B. im Bereich Planung/B-Plänen geben. BM Mesch bedankt sich für die Rückmeldung, eine Fortsetzung der Themenreihe sei angedacht.

7.2.4 4/302) GV Orlowski bittet um Sachstandsmeldung bezüglich der Herstellungsarbeiten des Sportplatzes. BM Mesch berichtet, dass die Oberfläche bearbeitet und entkrautet wurde. Im kommenden Frühjahr wird die Fläche gegrubbert, entsteint und dann Sportrasen ausgesät.

7.2.5 (1/100) GV Paap weist auf den Anspruch der Gemeindevertreter/innen auf Fortbildung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel hin.

7.2.6 4/100) GV Paap fragt an, wer kontrolliere, ob Festsetzungen in den B-Plänen eingehalten würden, z. B. bezüglich der Anpflanzung von Bäumen im Bereich des Straßenraumes im B-Plan 34 D. BM Mesch erläutert, dass diese Aufgabe der Bauaufsicht sei. Eine Kontrolle erfolge im Rahmen der Abnahme durch die Gemeinde nach Fertigstellung.

7.2.8 (1/110) GV Sanne fragt an, ob nicht ein Webinar zum Thema Allris angeboten werden könne. BM Mesch erläutert, dass diesbezüglich Meldungen der Gemeindevertreter/innen erfolgen sollten. Bei ausreichender Nachfrage sei ein zusätzliches Schulungsangebot – in welcher Form auch immer – möglich. GV Sanne bekundet, sich diesbezüglich schriftlich an die Verwaltung zu wenden. Die Vorsitzende schlägt vor, sich gegenseitig zu unterstützen, so dass evtl. eine externe Schulung entbehrlich sei.

7.2.9 (1/110) GV Ziemann berichtet von Schwierigkeiten bei der Nutzung von Allris. BM Mesch bittet, sich bei Fragen an Frau Wettstädt zu wenden.

7.2.10 (1/110) GV Schumann berichtet, dass sie nichtöffentliche Sitzungsunterlagen in Allris nicht einsehen könne. BM Mesch bittet, sich an Frau Wettstädt zwecks Freischaltung zu wenden.

8 . Einwohnerantrag "Verkehrliche Anbindung des Baugebietes B 34 D Nord allein über die Gadebuscher Straße bzw. Bürgerstraße" hier: Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages Vorlage: 2018/09/309

(1/100, 4/100, 4/101)

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. BM Mesch ergänzt die Erläuterungen. Es schließt sich eine längere Aussprache an, bei der bürgerschaftliches Engagement gewürdigt wird. BM Mesch macht in Hinblick auf einen Redebeitrag von GV Sanne deutlich, dass er

lediglich die Aufmachung des Aufrufes der Initiative kritisiert habe, nicht die inhaltliche Ausrichtung des Antrages.

Nach der Aussprache wird über einen Antrag von GV Sanne abgestimmt:

Beschluss:

Der Text des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Der Planungsausschuss wird beauftragt, unverzüglich über den Inhalt des Einwohnerantrages zu beraten, mögliche andere Varianten der Verkehrsführung, die sich aus einer zeitlichen und inhaltlichen Entwicklung ergeben haben, inhaltlich und rechtlich zu prüfen und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zu erarbeiten sowie diese mit ausführlicher Begründung der Empfehlung der Gemeindevertretung zu übermitteln.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, dem Planungsausschuss zur Beratung alle rechtlichen Rahmenbedingungen möglicher Handlungsmaßnahmen und Entscheidungen aufzuzeigen, die den vorliegenden Antrag befördern oder diesem entgegenstehen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	6

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau stellt die Zulässigkeit des Einwohnerantrages „verkehrliche Anbindung des Baugebietes B 34D Nord allein über die Gadebuscher Straße bzw. Bürgerstraße“ fest.

Der Planungsausschuss wird beauftragt, unverzüglich über den Inhalt des Einwohnerantrages zu beraten und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	3

**9 . Entsendung eines Mitgliedes in die Trägerversammlung des neuen ITVSH
Vorlage: 2018/09/308**

(1/110)

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Es folgen keine weiteren Wortbeiträge.

Beschluss:

In die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Land-

tages errichteten IT-Verbundes Schleswig-Holstein wird

Herr Oliver Mesch

entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

10 . Jahresrechnung 2017 Vorlage: 2018/09/212

GV Sierau erhält das Wort als stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Er berichtet kurz von der Sitzung des Ausschusses. Stichproben hätten zu keinerlei Beanstandung geführt, Die Belegführung habe sich gebessert.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70.072,58 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	21.555.309,80	4.408.395,50	25.963.705,30
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	565.346,36	565.346,36
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	719.913,18	719.913,18
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	90.923,54	42.647,68	133.571,22
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	21.464.386,26	4.211.181,00	25.675.567,26
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	21.234.148,52	2.968.198,88	24.202.347,40
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	260.392,99	1.614.665,65	1.875.058,64
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	29.292,62	371.564,53	400.857,15

9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	862,63	119,00	981,63
10	Summe bereinigter Sollausgaben	21.464.386,26	4.211.181,00	25.675.567,26
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./ . Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

11 . Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen Vorlage: 2018/09/306-01

(1/100, 1/201, 1/210)

GV Martens erläutert als Vorsitzender des Hauptausschusses umfassend die Änderungen des Stellenplanes. Im Anschluss erläutert GV Paap als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wesentliche Eckdaten des Haushaltes.

GV Amann weist auf die notwendige Ausweisung einer Vollzeitstelle für die Gleichstellungsbeauftragte und die hierfür vom Land erfolgten Zusagen des finanziellen Ausgleiches hin. BM Mesch sieht diesbezüglich zum einen die gesetzliche Verpflichtung des Amtes und der Gemeinde und zum anderen auch gleichstellungspolitische Notwendigkeiten und formuliert den untenstehenden Antrag. GV Sanne beantragt hierzu namentliche Abstimmung. Es schließt sich zunächst längere Aussprache an.

Beschluss:

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wird im Stellenplan von 0,5 auf 1,0 angehoben. Die hierzu erforderlichen Ausgabenmittel und die zu erwartenden Einnahmen werden im Haushaltsplan eingeworben. Die Ausgabehaushaltsstelle wird mit dem Sperrvermerk: „Vorbeholdlich der Zustimmung des Amtes“ versehen. Der Bürgermeister wird gebeten, Verhandlungsgespräche mit dem Amt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Name, Vorname	ja	nein	Enthaltung
Alber, Rowena	x		
Amann, Michael	x		
Bortz, Wolfgang	x		
Brüggemann, Regina	x		
Burmester, Reinhard	x		
Hoffmann, Jens		x	
Küstner, Nicole	x		
Liebert, Bernd	x		

Lorenzen, Ulrike			x
Mann, Max	x		
Martens, Harald		x	
Orlowski, Marius	x		
Paap, Sabine	x		
Plehn, Sandra			x
Sanne, Beat	x		
Schoeneberg, Tobias			x
Schumann, Irene	x		
Sierau, Peter	x		
Ziemann, Detlef	x		
Zingelmann, Ulf		x	

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 3

Damit ist der Antrag angenommen.

BM Mesch berichtet, dass auf dem Spielplatz Theodor-Steltzer-Straße ein Spielturm wegen des maroden Zustandes gesperrt werden musste. Reparaturen seien unwirtschaftlich, so dass ein neues Spielgerät angeschafft werden sollte. Es sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € erforderlich. Er stellt den Antrag:

Beschluss:

Die Haushaltsstelle 46000.935000 wird mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 15.000 € versehen (Gesamtansatz nunmehr 20.000 €).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Damit ist der Antrag angenommen.

GV Sanne berichtet, dass er bezüglich der Haushaltsstelle Planungskosten für die Mehrzweckhalle einen Antrag stellen wird. GV Hoffmann verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Er bekundet dabei, nicht befangen zu sein und stellt eine entsprechende Anfrage an die Kommunalaufsicht in Aussicht.

GV Sanne stellt den untenstehenden Antrag. Es folgt eine längere Diskussion.

Beschluss:

Der Text der Haushaltsstelle 84000.940000 wird wie folgt ergänzt bzw. verändert: „Kosten für Bedarfsanalyse und Planung Mehrzweckhalle“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Damit ist der Antrag angenommen.

GV Sanne berichtet, dass er bezüglich der Haushaltsstelle Planungskosten für die Mehrzweckhalle einen Antrag stellen wird. GV Hoffmann verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Er bekundet dabei, nicht befangen zu sein und stellt eine entsprechende Anfrage an die Kommunalaufsicht in Aussicht.

GV Sanne stellt den untenstehenden Antrag. Es folgt eine längere Diskussion.

**12 . Verfahrenseinstellung B-Plan 8; 7. Änderung
Antrag der CDU vom 10.11.2018
Vorlage: 2018/09/307**

(4/101)

GV Hoffmann erläutert den Sachverhalt. Es schließt sich eine längere Diskussion an. GV Sierau weist darauf hin, dass ihm als Vorsitzender des Planungsausschusses nicht anfänglich zur Erläuterung des Sachverhaltes das Wort erteilt wurde. GV Ziemann beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Planungen zum Bebauungsplan B8, 7. Änderungen werden eingestellt. Das Verfahren wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Name, Vorname	ja	nein	Enthaltung
Alber, Rowena		x	
Amann, Michael	x		
Bortz, Wolfgang		x	
Brüggemann, Regina		x	
Burmester, Reinhard	x		
Hoffmann, Jens	x		
Küstner, Nicole		x	
Liebert, Bernd	x		
Lorenzen, Ulrike	x		
Mann, Max		x	
Martens, Harald	x		
Orlowski, Marius	x		
Paap, Sabine		x	
Plehn, Sandra	x		
Sanne, Beat		x	
Schoeneberg, Tobias	x		
Schumann, Irene	x		
Sierau, Peter	x		
Ziemann, Detlef		x	
Zingelmann, Ulf	x		

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 20

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13 . Bebauungsplan Nr. 35B - Teil - A

Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg

a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August / September 2018) eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 2018/09/274

(4/101)

GV Sierau erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung (August/September 2018) des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 35B -Teil A - für das Gebiet südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen hat die Gemeindevertretung mit der in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Ergebnissen (Abwägungsvorschlag des Büros Architektur + Stadtplanung, Hamburg) geprüft. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden auf Grundlage der Abwägungsvorschläge (Anlage 1 und Anlage 2) berücksichtigt, bzw. nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 35B -Teil A - und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Einarbeitung der Abwägungsergebnisse der zur Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Ziffer 1.
- Redaktionelle Änderungen in der Begründung und im Umweltbericht

3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 35B - Teil A - für das Gebiet südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden einzusehen ist, und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.trittau.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Fragen werden nicht gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in